

feiertagen“ St.Englmar BOG; *ez rait der Trai-ner* [PN] ... *gein lanczhüt in den oster feiertagen* 1406 Stadtarch. Rgbg Cam. 6, fol.114^r.
WBÖ IV,209.

– [Schauer-feier]t. Tag mit einer Bittprozession gegen Unwetter: *Den 2.ten Jenner – ist ein Schauerfeyertag* Ludenhsn LL 1.H.19.Jh. Bayerld 22 (1911) 65; „Fällt *Martha* [29. Juli] auf einen Freitag, so gilt dieser Tag als *Schauerfeiertag*“ SCHEINGRABER Sternsingen 29.
WBÖ IV,209.

– [Schul-feier]t. wie → [Vakanz]t., OB, NB vereinz.: *Schuifeeda* Arrach KÖZ.

– [Seelen-feier]t. wie → [Toten]t.: *Drescherei hot da(u)rt no⁻ⁿ Sejafärdaⁿ bis gegn Wänachtn hi* KÖZ, VIT BJV 1954,198.

– [Spitzlein-feier]t. Allerheiligen, 1. November, u. Allerseelen, 2. November, OP vereinz.: *Spizn* (geflochtenes Gebäck) *in den Spizlfeiatägn* Gleiritsch OVI; „die zwei Feiertage heißen *Spitzl-Feierdeech*“ Altenstadt VOH FÄHRICH Brauchtum Opf. 273.

– †[Wurm-feier]t. wohl Mariä Heimsuchung, 2. Juli: „*Wurmfeiertag* ... Die Bittgänger baten, vor der *Engerlingplage* verschont zu bleiben“ Tettelham LF vor 1900 HAGER-HEYN Drudenhax 192.

[Veits]t. → [Vitus]t.

[Fest]t. Tag, der festlich begangen wird, OB, °NB, OP, °SCH vereinz.: *Gwanta füa pFessda* Zandt KÖZ; *Dö drei größtn Festa? Da Saustich, da Fasching und da Kirta!* LETTL Brauch 127; *Kaffeh wird bor an readⁿ Bauarn niad trunkⁿ, haychstns oan Festtogⁿ* Bärnau TIR SCHÖN-WERTH Leseb. 100; *gebotne vest- oder feyrtag* 1571 Stadtr.Mchn (AUER) 230.
WBÖ IV,210.

[Fetzel]t. wie → [Pfeffer(s)]t., MF (EIH, HIP) mehrf., OB vereinz.: „die Burschen *fäzln* am *Fäzltag* die Mädchen mit einer Peitsche um die Waden, bis sie eine Mass Bier erhalten“ Eichstätt; „Im Eichstättischen ... *Fetzltag* ... der Unschuldige Kindlestag“ Volk u. Volkstum 3 (1938) 328.– Zu → *fetzeln* ‘mit einer Gerte u.ä. leichte Streiche austeilen’.

[(Sankt-)Vinzenz(i)]t., [Vinzentius]- Tag des hl. → *Vinzenz*, 22. Januar: „der Holzknecht feiert den *Vinzenzertag*“ Wasserburg; „früher am *Vinzenzitag* ... für die Holzarbeiter ... ein Amt“ Berchtesgaden HAGER-HEYN Drudenhax 107; *Diser brief ist gebn ... an sand Vincencen tag* Törring LF 1301 Urk.Raitenhaslach 411.
WBÖ IV,211.

[Fischer]t. 1 Tag der festlichen Jahresversammlung der Fischer: „*Fischertag* auf der Fraueninsel – jährlich am 3. Samstag im Juli“ G. u. P. WEILACHER, Regionaltypische Spezialitäten aus Bayern, Aibling 2011, 122.– 2 wie → T.3ff: *Fischertag* „weil die Fischer am Karfreitag das meiste Geschäft machen“ Mettenbach LA.

[Vitus]t., [(Sankt-)Veits]-, [Veitel]- Tag des hl. → *Vitus*, 15. Juni, OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*Veichdsdog* „Tag, an dem das Kraut auf die Felder gepflanzt wird“ Neufraunhfn VIB; „*Veitltag* oder *St.-Veits-Tag*“ FEICHTENBEINER Bauernbr. 47; *als nu herzog Fridrich von Osterreich an freitag vor sand Veichez tag gestorben* ARNPECK Chron. 513,28f.
WBÖ IV,210.

[Fleisch]t. Fleischtag, OB, °NB, OP vereinz.: *heid is a Fleischdog, juche!* Haimhsn DAH; *Was is heut für Tag? ... Donnerstag ... Fleisch-Tag* W. FANDERL, Annamirl Zuckaschnürl, München 1977, 47; *jedes ... bekömmnt an Fleisch-tägen neben dem Gemieß, ¾ Pfund Rindfleisch* MEIDINGER Landshut u. Straubing 212.– Phras.: *siagt a god lata Fleischdog* „ist glücklich und frohgemut“ Laaber PAR.– Auch: *Flaischtäg* „Tag, an dem Fleisch verkauft werden darf“ Ingolstadt.
WBÖ IV,211.

[(Sankt-)Florian(s)]t., [Flori(ani)]-, [Florl]- Tag des hl. → *Florian*, 4. Mai, NB mehrf., OB, OP vereinz.: *da Florldog* Aubing M; *da Florianitätg* „früher Feiertag der Schmiede“ Passau; *Flore-doch* Altfalter NAB; „An einem Samstag oder Sonntag um den 4. Mai begehen die bayerischen Feuerwehreute ... den *Floriani-Tag*“ Oberpfälzer Ostern, hg. von E. u. A.J. EICHENSEER, Regensburg²2001, 443; *Philipp, ward geporen an sand Florians tag anno 1480* ARNPECK Chron. 555,28f.; „Am *heil. Floriani Tag* Hornvieh- ... und Schweinmarkt, auch Leutmarkt“ Pfarrkehn Münchner Ztg 9.2.1785[, 1].
WBÖ IV,211f.